

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	26.11.2015

Sachstandsmitteilung zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte

In seiner Sitzung am 10.09.2015 hat der Rat der Stadt Köln beschlossen, der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land und den in der Rahmenvereinbarung benannten Krankenkassen beizutreten. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, die weiteren Schritte zur Einführung der Gesundheitskarte einzuleiten.

Anfang Oktober haben sich die Krankenkassen über die Zuständigkeit für die der Vereinbarung beizutretenden Kommunen verständigt.

Mit der Bekanntmachung des MGEPA am 09.10.2015, dass die DAK Gesundheit für die Stadt Köln zuständig sein wird, wurden die erforderlichen Abstimmungsgespräche mit der DAK Gesundheit umgehend aufgenommen. Sowohl Stadt Köln als auch die DAK Gesundheit arbeiten seither mit Hochdruck an einer konstruktiven Lösung.

Unter Berücksichtigung der noch zu treffenden Verfahrensabsprachen und der ggf. noch zu schaffenden Voraussetzungen z. B. für die Erstellung der geforderten Lichtbilder ist allerdings eine entsprechende Vorlaufzeit sowohl für die DAK Gesundheit als auch die Stadt Köln notwendig, um einen reibungslosen Übergang vom bisherigen Verfahren der individuellen Krankenbehandlungsscheine auf die Gesundheitsversorgung im Rahmen der elektronische Gesundheitskarte für alle Betroffenen sicherzustellen. Die Stadt Köln strebt daher an, bis zum 31.01.2016 ihren Beitritt zur Rahmenvereinbarung zum 01.04.2016 zu erklären.

Gez. i.V. Klug